

	<p>Object: Stempel der städtischen Verwaltung des Kantons Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Obrigkeit und Behörden</p> <p>Inventory number: HM_0_02638</p>
--	--

Description

Amtliches Siegel der Kantonsverwaltung der Stadt Speyer mit ovaler Siegelplatte und gedrechseltem Holzgriff. Auf der Stempelplatte ist die Marianne, die Personifikation der Französischen Republik abgebildet. Sie trägt ein antikisierendes Gewand und stützt sich mit einer Hand auf ein Liktoerenbündel, während sie mit der anderen eine Pike mit aufgestülpter phrygischer Mütze (Jakobinermütze) hält.

In der Folge der französischen Revolutionskriege wurden in den von den Franzosen annektierten Gebieten neue Verwaltungsstrukturen geschaffen. Das annektierte Gebiet des Deutschen Reiches links des Rheins wurde in vier Départements aufgeteilt. Diese gliederten sich in Arrondissements, Kantons und schließlich in Mairies als unterste Verwaltungseinheit. Die Stadt Speyer war zugleich Sitz des Kantons Speyer und des Arrondissements Speyer im Donnersberg-Département. [Johanna Kätzel]

Basic data

Material/Technique:	Holz, Bronze
Measurements:	L Griff: 94 mm; D Stempelplatte: 30 x 32 mm

Events

Created	When	1800
	Who	
	Where	
Was used	When	

	Who	
	Where	Mont-Tonnerre
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Keywords

- Erste Französische Republik
- French Revolution
- Gemeindeverwaltung
- Jakobinermütze
- Liktorenbündel
- Napoleonische Zeit
- Personification
- Stamp seal

Literature

- Martin, Michael (2008): Pfalz und Frankreich. Leinfelden-Echterdingen
- Schieder, Wolfgang (Hrsg.) (1991): Säkularisation und Mediatisierung in den vier rheinischen Départements 1803-1813. Bd. 1. Boppard am Rhein